

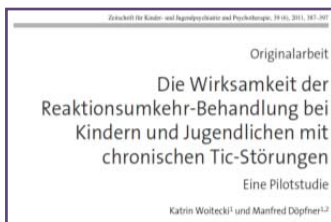
## AKIP-Evaluation *aktuell: April 2013*

Aktuelle Forschungsergebnisse und Publikationen aus dem Ausbildungsinstitut für Kinder-  
Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP)

### Thema: *Behandlung von Tic-Störungen*



Link zu den Artikeln (Verlagsfassung): bitte auf die Titelseiten der Artikel klicken



**Die verhaltenstherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Reaktionsumkehr erstmals im Eigenkontroll-gruppendesign im deutschen Sprachraum untersucht:** Artikel von *Woitecki & Döpfner (2011)* in der Zeitschrift für Kinder- & Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 39, 387-397.

#### **Abstract:**

**Fragestellung:** Mit der vorliegenden Studie soll das Training der Reaktionsumkehr erstmals im deutschen Sprachraum mit gruppenstatistischen Ansätzen auf seine Wirksamkeit hinsichtlich mehrerer Zielgrößen bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Tic-Störungen überprüft werden. Die Intervention wird anhand eines Trainingsmanuals operationalisiert. **Methodik:** Es wurden 16 Kinder/Jugendliche behandelt. Es wurden sowohl Verhaltensbeobachtungen als auch Eltern-, Selbst- und klinische Urteile zur Erfassung der Tic-Symptomatik eingesetzt. Die Wirksamkeit einer Intensivinterventionsphase wird außerdem im Vergleich zu einer Minimalinterventionsphase untersucht. **Ergebnisse:** Die Studie liefert erste Hinweise auf die Akzeptanz und Effektivität des neu entwickelten Therapieprogramms. **Schlussfolgerungen:** Das Therapieprogramm erwies sich als gut einsetzbar. Weitere Studien sind jedoch notwendig, um die Wirksamkeit der Intervention abzusichern.



**Auch komorbide Symptome von Patienten mit Tic-Störungen vermindern sich im Verlauf einer verhaltenstherapeutischen Behandlung mit Reaktionsumkehr:** Neuer Artikel von *Woitecki & Döpfner (2012)* in der Zeitschrift für Kinder- & Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 40, 181-190

#### **Abstract:**

**Fragestellung:** Mit der vorliegenden Studie soll erstmals im deutschen Sprachraum mit gruppenstatistischen Ansätzen das Training der Reaktionsumkehr hinsichtlich seines Einflusses auf komorbide Symptome und der subjektiven Beeinträchtigung bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Tic-Störungen überprüft werden. **Methodik:** Es wurden 16 Kinder/Jugendliche behandelt. Es wurden sowohl Eltern- als auch Selbsturteile zur Erfassung komorbider Symptome (ADHS, Angst und Zwang, Depression) eingesetzt. Der Zusammenhang zwischen der Ausprägung der Tic-Symptomatik und der komorbiden Symptomatik zu Behandlungsbeginn wurde ebenfalls geprüft. **Ergebnisse:** Diese Studie liefert erste Hinweise hinsichtlich des Rückgangs komorbider Symptome bei einer primären Behandlung der Tic-Symptomatik. Des Weiteren ist ein Zusammenhang komorbider Symptome und der Tic-Ausprägung im Elternurteil festzustellen. **Schlussfolgerungen:** Die Indikation einer primär auf die Tic-Symptomatik ausgerichtete Therapie bei bestehenden komorbiden Symptomen im Hintergrund ist gerechtfertigt, da sich die Therapie der Tic-Symptomatik positiv auf komorbide Symptome auswirkt.



**Der Leitfaden Tic-Störungen gibt Empfehlungen und enthält Materialien zur Diagnostik und Therapie von Tic- und Tourette-Störungen bei Kindern und Jugendlichen:**

Buchpublikation von *Döpfner, Woitecki, Roessner und Rothenberger (2011)* im Rahmen der Reihe Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie (Band 13; Göttingen: Hogrefe).



**Der Ratgeber Tics** enthält zahlreiche konkrete Informationen und Ratschläge für Eltern, Erzieher und Lehrer und er gibt Jugendliche, die an dieser Problematik leiden, Tipps zur Selbsthilfe. Buchpublikation von *Döpfner, Woitecki, Roessner und Rothenberger (2011)* im Rahmen der Reihe Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie (Band 13; Göttingen: Hogrefe).



Im Rahmen des Diagnostik-Systems für Psychische Störungen nach ICD-10 und DSM-IV für Kinder und Jugendliche –II (DISYPS-II) unterstützen die Diagnose-Checkliste Tic-Störungen (DCL-TIC) und die Fremd- und Selbstbeurteilungsbögen für Tic-Störungen (FBB-TIC, SBB-TIC) die Diagnostik von Tic- und Tourette-Störungen. Testpublikation von *Döpfner, Görtz-Dorten und Lehmkuhl (2008)*.

Therapie-  
programm für  
Kinder und  
Jugendliche mit  
Tic-Störungen  
(THICS)

#### **Vorankündigung:**

**Das Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit Tic-Störungen (THICS) beschreibt die verhaltenstherapeutisch orientierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Tic- und Tourette-Störungen.** Therapieprogramm von *Woitecki & Döpfner*, das voraussichtlich im Herbst 2013 im Hogrefe-Verlag erscheint.

Neue Studie

**Neue randomisierte Kontrollgruppenstudie zur Wirksamkeit des Therapieprogramms THICS im Vergleich zu Ressourcenaktivierung bei Kindern und Jugendlichen mit Tic- und Tourette-Störungen startet im September 2013. Anmeldungen unter 0221-478 7870.**